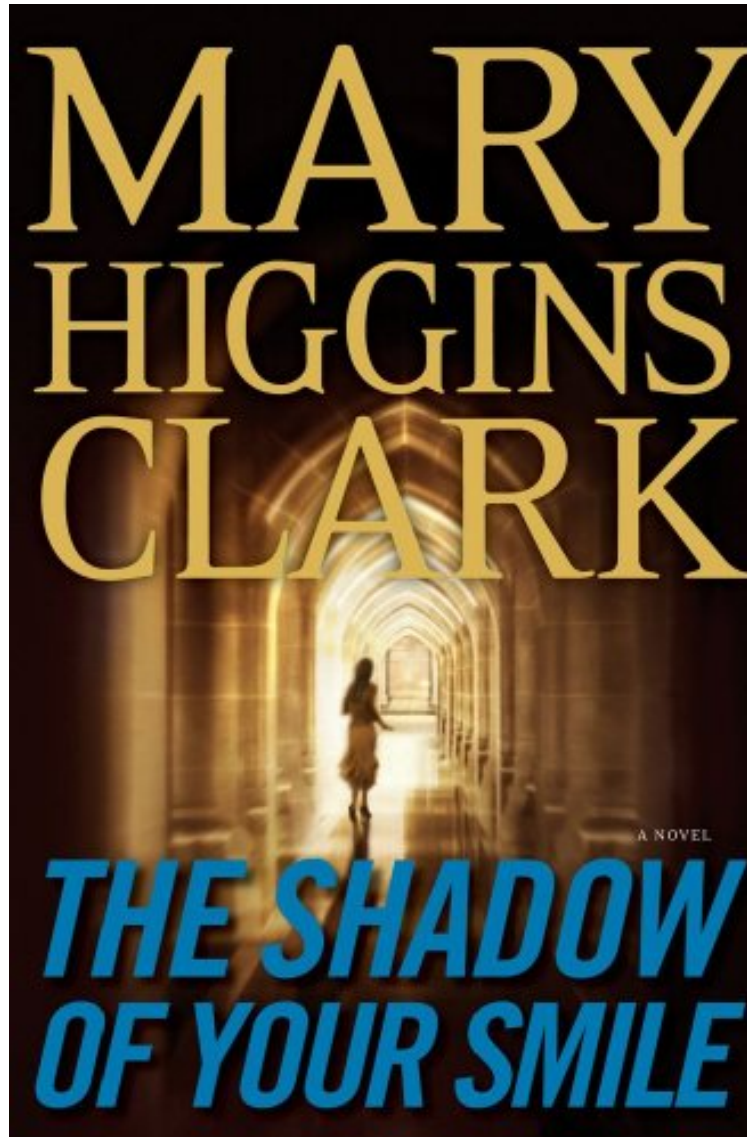


[E-BOOK] The Shadow of Your Smile (English Edition)

The Shadow of Your Smile (English Edition)

Von Mary Higgins Clark

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #252718 in eBooksVerffentlicht am: 2010-03-27Erscheinungsdatum: 2010-04-13File Name: B003E6M7A8 | File size: 68.Mb

Von Mary Higgins Clark : The Shadow of Your Smile (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Shadow of Your Smile (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FamilienbandeVon Ulrike G.-K. KundeDie New Yorkerin Olivia Morrow erhlt von ihrem Arzt und Freund Clay die Nachricht, dass ihr nur noch wenige Tage vergnnt sind.Obwohl sie auf ein langes und erfülltes Leben zurckblicken kann und durchaus bereit ist, Abschied zu nehmen, nagt ein Geheimnis an ihr, das sie seit vielen Jahren htet und von

dem sie sprt, dass sie es nicht mit ins Grab nehmen darf: ihre geliebte Cousine Catherine ist vor vielen Jahren ihrer Berufung gefolgt und Ordensschwester geworden, - kurz bevor sie von ihrer Schwangerschaft erfuhr. Ihren neugeborenen Sohn, dessen Vater der charismatische Arzt und Wissenschaftler Alexander Gannon war, gab sie zur Adoption frei. Olivia verfolgte aus der Entfernung seinen Lebensweg und nach seinem Tod den seiner Tochter, der jungen Kinderärztin Monica Farrell, die inzwischen in New York lebt und nicht ahnt, dass sie die Enkelin Catherine ist, bei deren Seligsprechung die katholische Kirche gerade bereit und zu der Monica selbst angehrt werden soll. Olivia drngt es, der jungen rztin, in der sie eine groe hnlichkeit mit der Nonne, der man Wunderheilungen zuschreibt, erkennt, die Wahrheit bei ihre Herkunft mitzuteilen. Doch bevor es dazu kommt, wird Olivia umgebracht... Fr den Leser wird bald klar, dass jemand aus der reichen, philanthropischen Familie Gannon oder aus deren Umkreis um jeden Preis verhindern mchte, dass die Wahrheit ans Licht kommt, denn viel Geld steht auf dem Spiel, zumal Alexander Gannon sein Vermgen seinen direkten Nachkommen vermacht hat, sofern es sie gibt. Monica, die rechtmige Erbin, muss also aus dem Weg gerumt werden... Mit "The Shadow of Your Smile" hat Mary Higgins Clark einen weiteren ihrer eleganten und unverwechselbaren Spannungsromane geschrieben, die den Leser sogartig in ihren Bann ziehen! Wie die meisten ihrer Bcher spielt auch dieses an der Ostkste der Vereinigten Staaten und in der gehobenen Mittelklasse, - ein Milieu, in dem die Schriftstellerin selbst beheimatet ist. Auch hier lsst sie neben den Protagonisten wieder eine ganze Reihe von Personen auftreten, die sie auf ihre przise und unnachahmliche Weise charakterisiert, so dass der Leser sehr schnell ein Gefhl fr sie bekommt und seine Sympathien ganz im Sinne der Autorin verteilt. Aber Achtung! Bei Mary Higgins Clark muss man immer auf Berraschungen gefasst sein, auf unerwartete Entwicklungen und nicht vorhersehbare Aufslungen! Denn anscheinend sympathische Figuren zeigen pltzlich ihr wahres, oftmals verstrendes Gesicht. Und umgekehrt stellen sich zunchst wenig lebenswrdige Charaktere als anstndige Personen, gar als Sympathietrger heraus. Ein weiteres Charakteristikum von Mary Higgins Clarks raffinierten Psychothrillern sind die jeweils spezifischen Themengebiete, die den Rahmen der immer spannenden Handlung bilden und die von der Autorin stets sehr grndlich recherchiert wurden. Der vorliegende Roman kreist gleich um mehrere Themen. Da ist zum einen die Welt der Familie Gannon, die durch die von Alexander Gannon gegrndete Wohlttigkeitsstiftung vermeintlich Gelder an unterschiedliche Projekte und Institutionen vergibt. Desweiteren erfht man Interessantes bei den langwierigen Prozess der Seligsprechung, der hier Schwester Catherine gilt; und ein anderes Thema, das Mary Higgins Clark nicht zum ersten Mal aufgreift, ist die Medizin, vertreten durch die Kinderärztin Monica und den engagierten Gehirnchirurgen Ryan Jenner, der sich zu Monica hingezogen fhlt. Alle diese Handlungsebenen verwebt die Autorin allmhlich zu einem komplexen Ganzen, wobei sie es dem Leser nicht leicht macht, denn in den vielen kurzen Kapiteln, aus denen, charakteristisch fr Clark, der Roman besteht, wechselt sie stndig die Perspektive, springt von einem Handlungsstrang zum nchsten, lsst den Leser den Charakteren bei einen Groteil des Buches hinweg meist einen Schritt voraus sein, - und lsst doch noch so viel ungesagt oder komplett im Dunkeln, dass dieses scheinbare Eingeweihtsein der Spannung keinen Abbruch tut! Und das macht der groen alten Dame, der Meisterin des gepflegten Thrillers mit Gnsehautelementen so schnell niemand nach!

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von allem "too much" Von Dreamteam Mary Higgins Clark gehrt zu den Autoren, die bei mir ins Urlaubsgepck kommen, weil sie "leichte Kost" bei gegend Spannung verspricht, um immer die nchste Seite doch noch eben lesen zu mssen - normalerweise. Und wer diverse ihrer Bcher gelesen hat, ist auch weder berrascht noch wirklich enttuscht vom in etwa immer gleichen Aufbau, Ablauf und den vorkommenden Charakteren in diesen Bchern. Aber dieses Mal hat sie schon ein wenig sehr dick aufgetragen: ein jahreslang gehtetes Geheimnis soll in allerletzter Minute gelftet werden (Mordmotiv), New York ist ein Dorf und die handlungstragenden Personen stolpern mehr oder weniger stndig irgendwie bereinander, eine junge rztin verschreibt sich aus unklarer Motivation der Suche nach der Geburtsfamilie ihres bereits verstorbenen Vaters, die Handlung wird teilweise von Vorahnungen voran gebracht, und "on top" wird man mit dem Thema Wunderheilungen und der Seligsprechung einer Nonne konfrontiert - das ist dann doch "too much". Die wirklich spannenden Stellen im Buch beschrnken sich auf einige wenige, kurze Passagen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr spannend, sehr republikanisch konservativ, Ende schwach Von Utimau Vom Stil her ein typischer Mary Higgins Clark, aber bestimmt nicht ihr bester Roman. Wer die Dame nicht kennt: Ihre Krimis sind alle unheimlich spannend geschrieben. Sie spielen meist in der amerikanischen High Society, oft in New York. Man erfht viel bei den Lebensstil der Hauptpersonen, vor allem beim Kochen, Kleiden und Einrichten. Die Geschichte ist fast immer dieselbe: Heldin = jung und erfolgreich gert ins Visier eines Mrders, kann aber im letzten Moment gerettet werden, Happy End, weil sie im Verlauf der Geschichte auch den Traummann trifft. Aus dieser Zusammenfassung des Werkes von MHC sieht man schon: Groe Literatur mit Nobelpreisniveau sollte man nicht erwarten. Dafr sind die Bcher aber wirklich spannend, was MHC oft durch hufigen Perspektivenwechsel erreicht, d.h. man begleitet die handelnden Personen (auch den Mrder) immer nur ein kurzes Stck, dann geht es woanders weiter. Sie erzeugt so viele "Cliffhanger". Zu empfehlen sind ihre Bcher fr lange Zugreisen, Flge, aber auch fr Leute, die ihr Englisch aufbessern wollen, weil sie sehr spannend, sprachlich aber nicht zu anspruchsvoll schreibt und keine antiquierten Ausdrcke benutzt. Nun speziell zu diesem Buch:- Spannend von Anfang bis Ende. Wegen der folgenden Punkte gibt es jedoch Punktabzug:- Handlung absolut typisch, wobei der Hhepunkt (also die Stelle, wo die Heldin in akuter Lebensgefahr ist) ungewhnlich schwach und knapp (weniger als 1 Seite!) ausfllt.- Ich finde das Buch etwas

unglaublich. Es spielt in Manhattan, aber trotzdem laufen sich alle wichtigen Figuren dauernd zufällig über den Weg. So etwas hätte ich MHC abgenommen, wenn sie als Ort eine Kleinstadt gewählt hätte, aber so??? Beispiel: Eine alte Dame ruft sich beim Fahrdienst einen Fahrer. Der Sohn des eintreffenden Mr. Garcia ist zufällig (!) gerade von der Enkelin der alten Dame von Leukämie geheilt worden. Ich meine: wieviele Fahrer gibt es eigentlich in Manhattan - und wieviele Einwohner? So ein Zufall ist doch wie ein 6er im Lotto...- In der amerikanischen High Society spielen die Bücher ja fast alle, sind also alle eher ein wenig konservativ, doch dieser Roman von MHC ist nicht ein wenig konservativ, sondern penetrant republikanisch fremderisch. Es geht sogar um ein echtes medizinisches Wunder für das eine Nonne selig gesprochen werden soll. Natürlich legen sich die naturwissenschaftlichen Zweifel der Heldin und sie sagt am Ende "I cannot understand why I was so resistant to the idea that the power of prayer was the cause of Michael's return to health." Fast jede positive Figur in diesem Buch rennt mehrmals in die Kirche. Für einen Krimi ist mir das zu dick aufgetragen, ich komme ja nicht aus dem "Bible Belt".- behauptet betreibt sie es etwas mit dem Gutmenschen: Die Nonne, die ihr Leben Gott weihet, um Kinder zu heilen. Die Heldin, Kinderärztin, die gleich in der ersten Szene ein von Leukämie geheiltes Kind aus ihrer Obhut entlässt, natürlich hatte es eine miese Prognose. Auch ein anderes Kind ringt mit dem Tod und wird von der Heldin natürlich gerettet. Kann die Dame nicht einfach nur Kinderärztin sein, ist das nicht gut genug???

Kurzbeschreibung In *The Shadow of Your Smile*, worldwide bestselling author Mary Higgins Clark weaves a spellbinding thriller revolving around a long-held family secret that threatens to emerge and take the life of an unsuspecting heiress. At age eighty-two and in failing health, Olivia Morrow knows she has little time left. The last of her line, she faces a momentous choice: expose a long-held family secret, or take it with her to her grave. Olivia has in her possession letters from her deceased cousin Catherine, a nun, now being considered for beatification by the Catholic Church the final step before sainthood. In her lifetime, Sister Catherine had founded seven hospitals for disabled children. Now the cure of a four-year-old boy dying of brain cancer is being attributed to her. After his case was pronounced medically hopeless, the boy's desperate mother had organized a prayer crusade to Sister Catherine, leading to his miraculous recovery. The letters Olivia holds are the evidence that Catherine gave birth at age seventeen to a child, a son, and gave him up for adoption. Olivia knows the identity of the young man who fathered Catherine's child: Alex Gannon, who went on to become a world-famous doctor, scientist, and inventor holding medical patents. Now, two generations later, thirty-one-year-old pediatrician Dr. Monica Farrell, Catherine's granddaughter, stands as the rightful heir to what remains of the family fortune. But in telling Monica who she really is, Olivia would have to betray Catherine's wishes and reveal the story behind Monica's ancestry. The Gannon fortune is being squandered by Alex's nephews Greg and Peter Gannon, and other board members of the Gannon Foundation, who camouflage their profligate lifestyles with philanthropy. Now their carefully constructed image is cracking. Greg, a prominent financier, is under criminal investigation, and Peter, a Broadway producer, is a suspect in the murder of a young woman who has been extorting money from him. The only people aware of Olivia's impending choice are those exploiting the Gannon inheritance. To silence Olivia and prevent Monica from learning the secret, some of them will stop at nothing even murder. Clark's riveting new novel explores the juxtaposition of medical science and religious faith, and the search for identity by the daughter of a man adopted at birth..deTo build up a reputation as one of the most solid and reliable of storytellers, it is not necessary to reinvent the wheel with each new book -- and Mary Higgins Clark knows perfectly well that her legion of admirers expect a certain standard narrative from her without any striking innovations or flourishes. And that dependability is fully on display in *The Shadow of the Smile*, which delivers precisely the kind of reader-pleasing plotting that the author has virtually taken out a patent on -- no more, no less. Olivia Morrow is well aware that her life is drawing to a close. At 83, she is the last of her clan, and as death approaches, Olivia is faced with a daunting decision: should she reveal a closely-guarded family secret or allow it to die with her? She possesses letters from a dead cousin, Catherine, who was a nun -- and who is now being considered as a candidate for sainthood by the Catholic Church. But the clandestine letters contain a startling fact: in her teenage years, Catherine became a mother, although she subsequently gave up her son for adoption. This is, of course, incendiary information about someone who is scheduled for beatification. The letters also name the father, now a celebrated doctor of science. In the present, Catherine's granddaughter, Dr. Monica Farrell, is the heir to the family fortune, but should the dying Olivia reveal these facts to her? Soon, the act of murder is weaved into this dangerous scenario, and there are those who want a long-guarded secret to remain just that. Clark's admirers -- and they are many -- will know exactly what to expect from this latest book; it will glean no literary prizes, but will give great pleasure to those who have followed the writer's career over many years. --Barry Forshaw.co.ukTo build up a reputation as one of the most solid and reliable of storytellers, it is not necessary to reinvent the wheel with each new book -- and Mary Higgins Clark knows perfectly well that her legion of admirers expect a certain standard narrative from her without any striking innovations or flourishes. And that dependability is fully on display in *The Shadow of the Smile*, which delivers precisely the kind of reader-pleasing plotting that the author has virtually taken out a patent on -- no more, no less. Olivia Morrow is well aware that her life

is drawing to a close. At 83, she is the last of her clan, and as death approaches, Olivia is faced with a daunting decision: should she reveal a closely-guarded family secret or allow it to die with her? She possesses letters from a dead cousin, Catherine, who was a nun -- and who is now being considered as a candidate for sainthood by the Catholic Church. But the clandestine letters contain a startling fact: in her teenage years, Catherine became a mother, although she subsequently gave up her son for adoption. This is, of course, incendiary information about someone who is scheduled for beatification. The letters also name the father, now a celebrated doctor of science. In the present, Catherine's granddaughter, Dr Monica Farrell, is the heir to the family fortune, but should the dying Olivia reveal these facts to her? Soon, the act of murder is weaved into this dangerous scenario, and there are those who want a long-guarded secret to remain just that. Clark's admirers -- and they are many -- will know exactly what to expect from this latest book; it will glean no literary prizes, but will give great pleasure to those who have followed the writer's career over many years. --Barry Forshaw